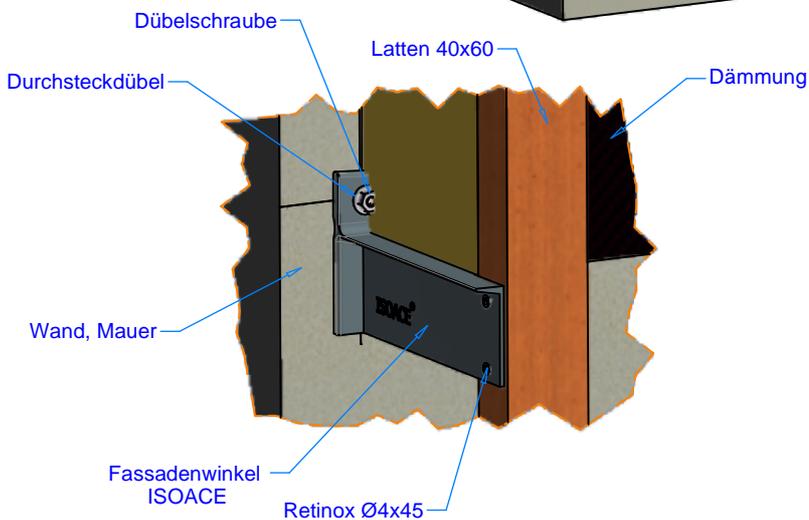
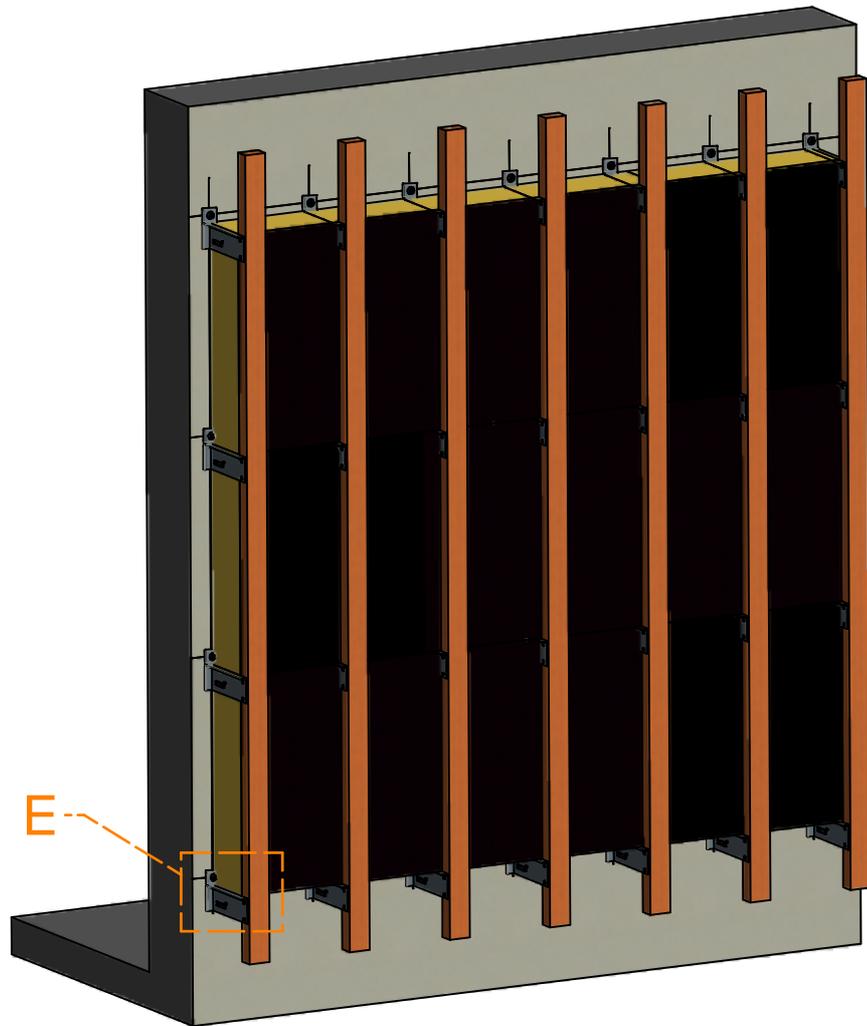
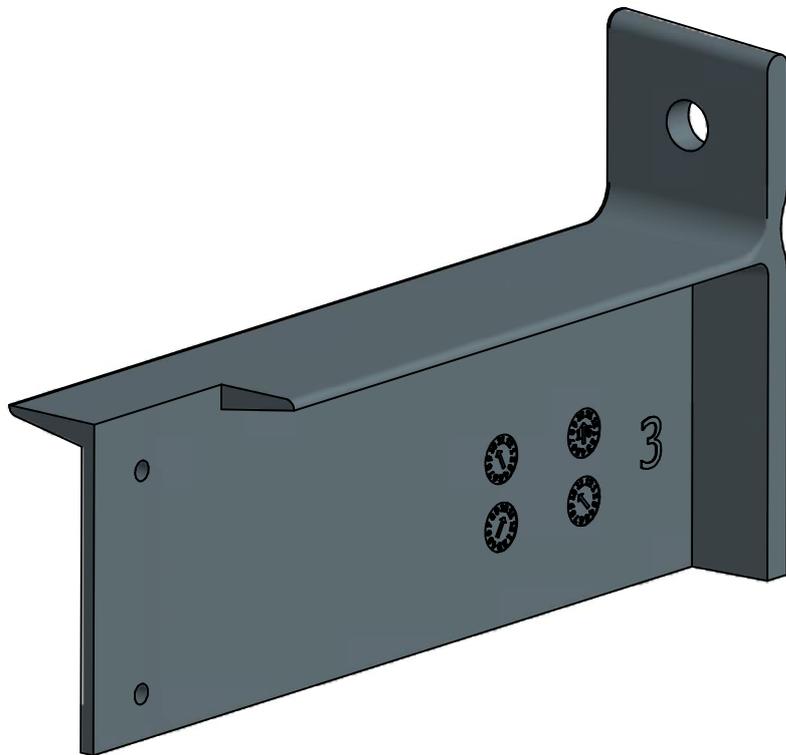
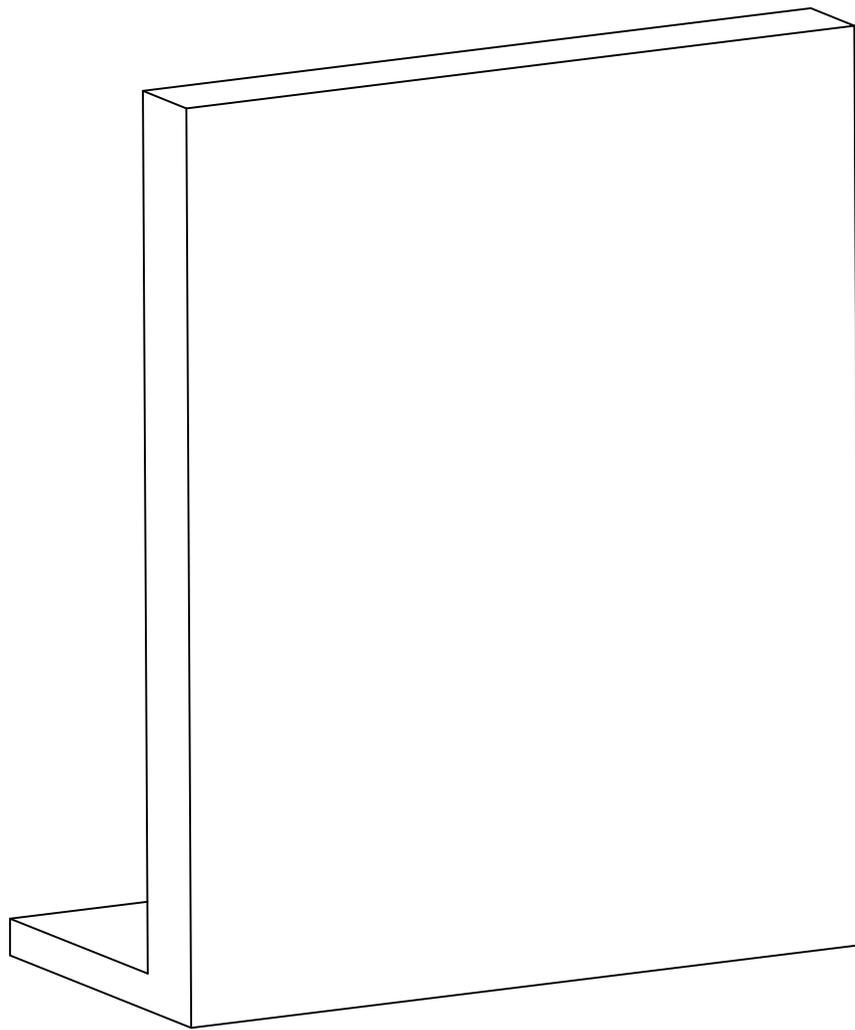


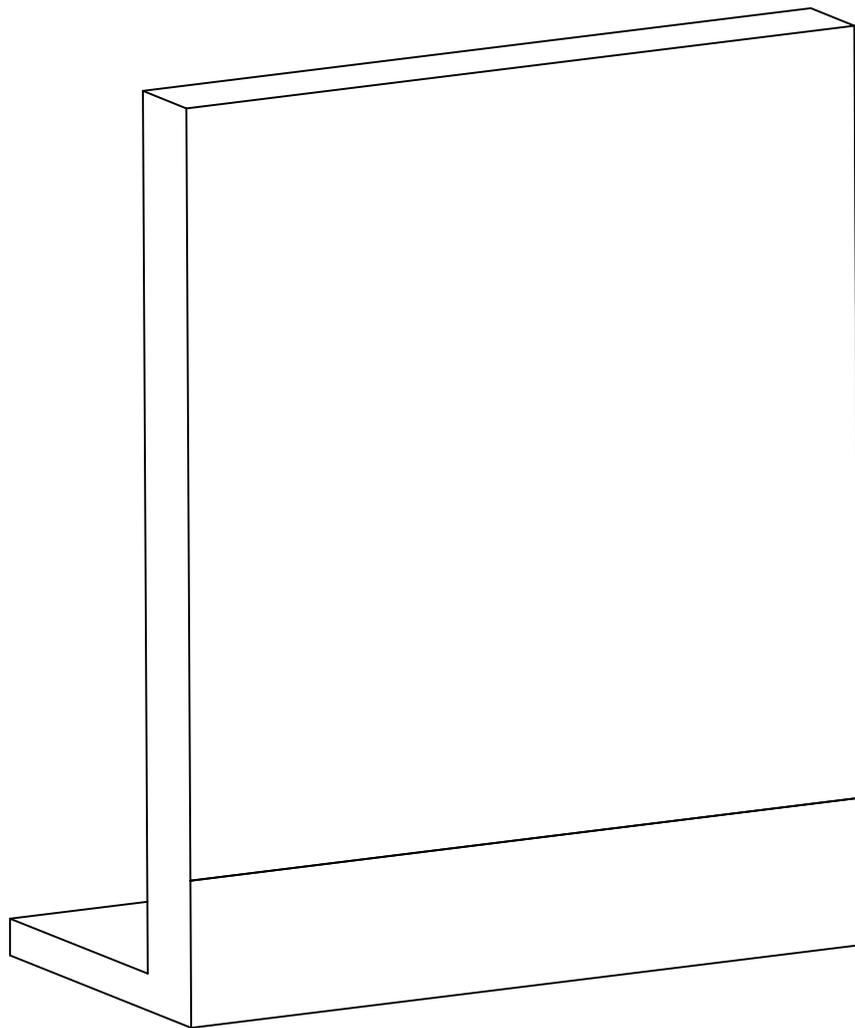
Montageanleitung Iso-Fassade ISOACE



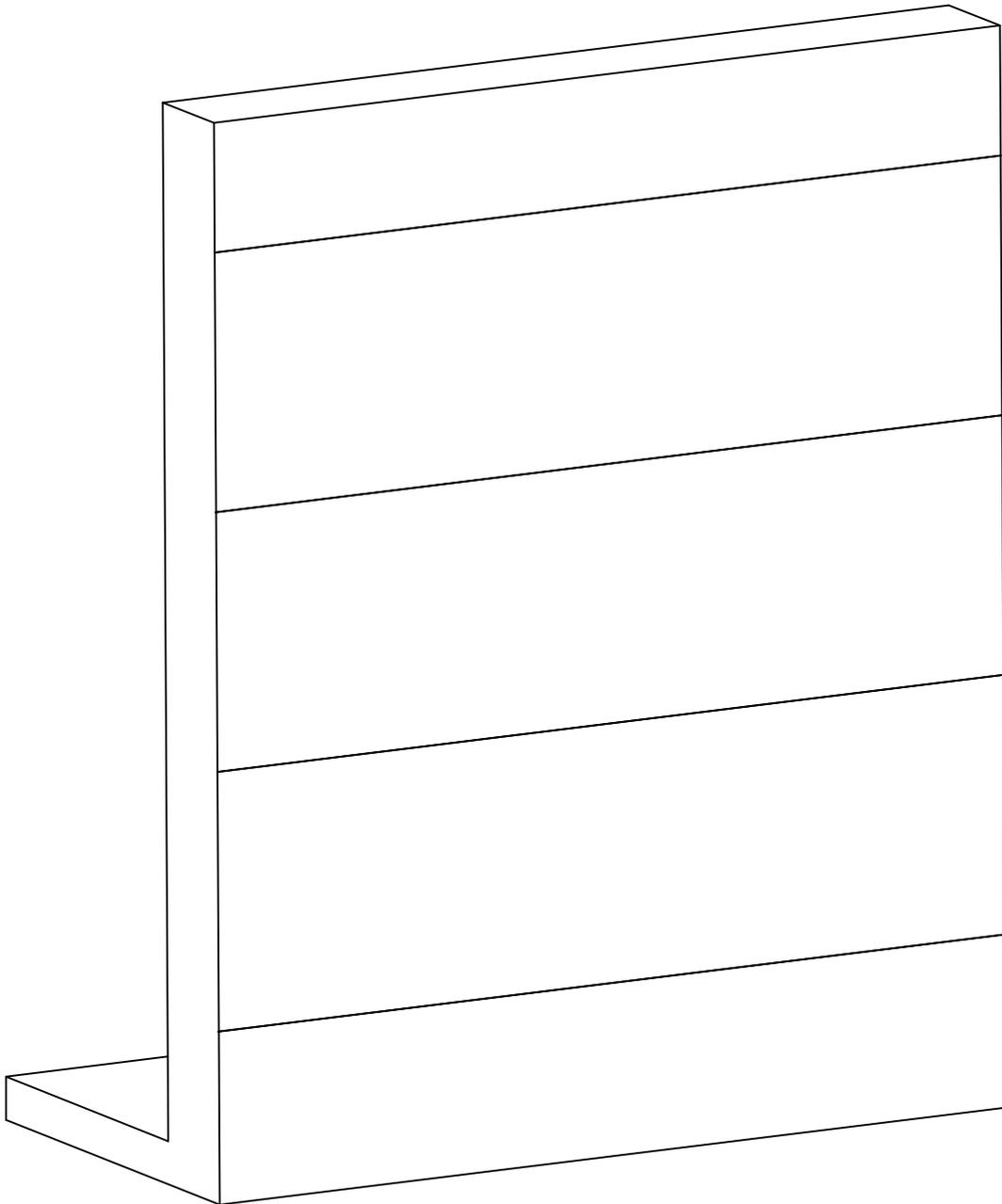




Anfangszustand

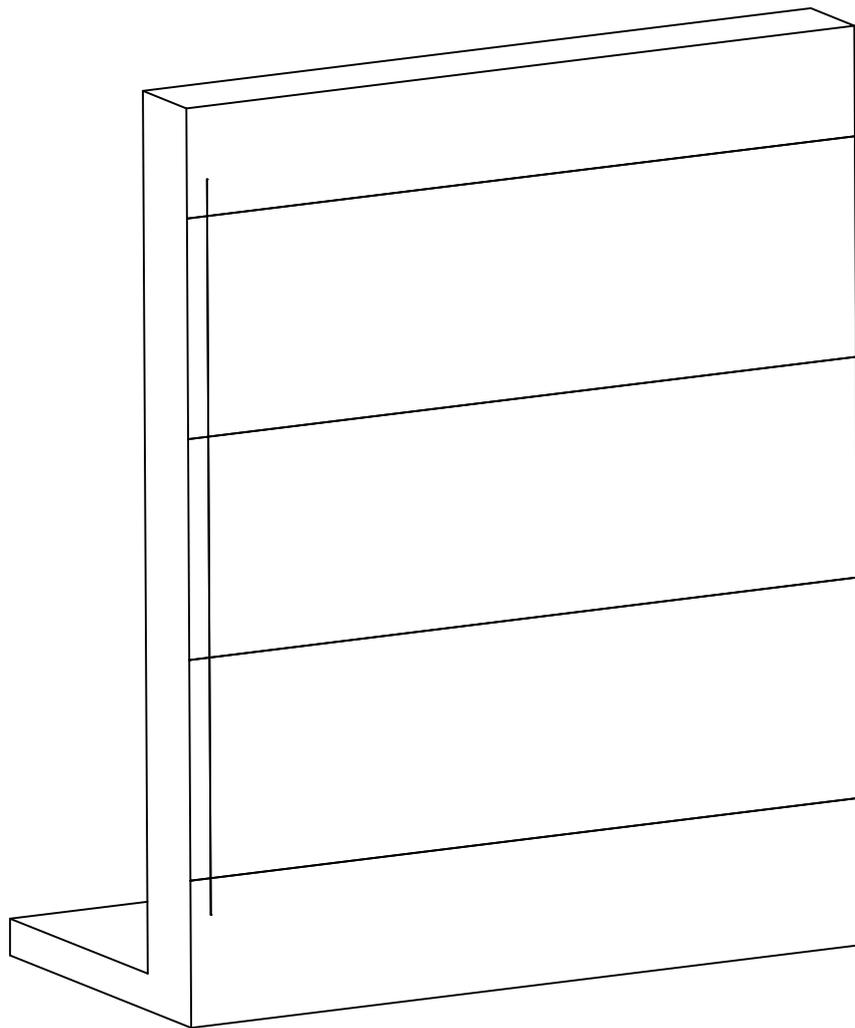


- horizontale Linie ziehen

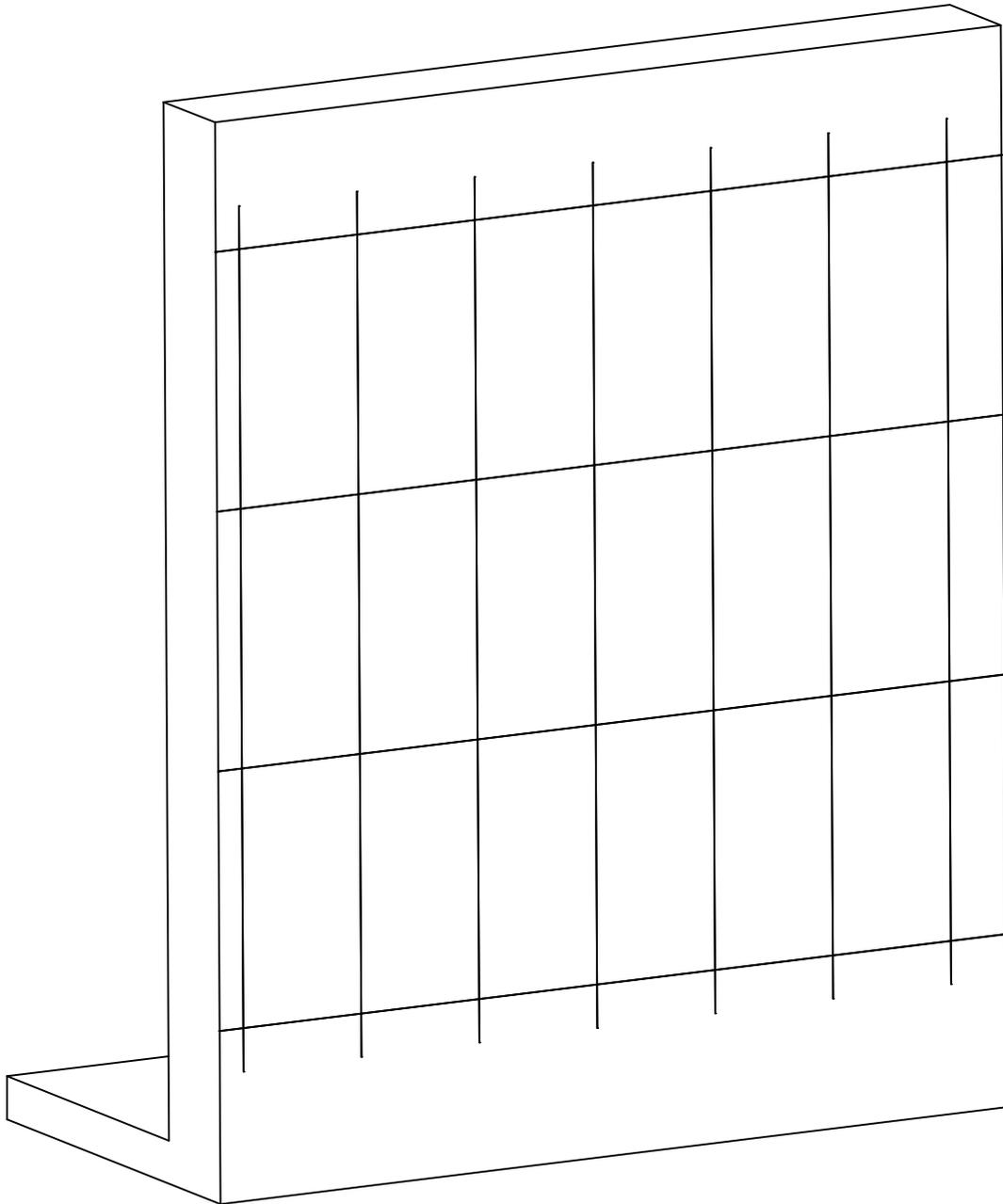


- die Wand in weitere horizontale Linie einteilen
- der Abstand zwischen den Linien ergibt sich aus der Breite der Dämmung, minus 1cm
- dadurch wird die Dämmung lückenfrei zusammen gepresst
- dies ist sehr wichtig, um Wärmebrücken zu vermeiden

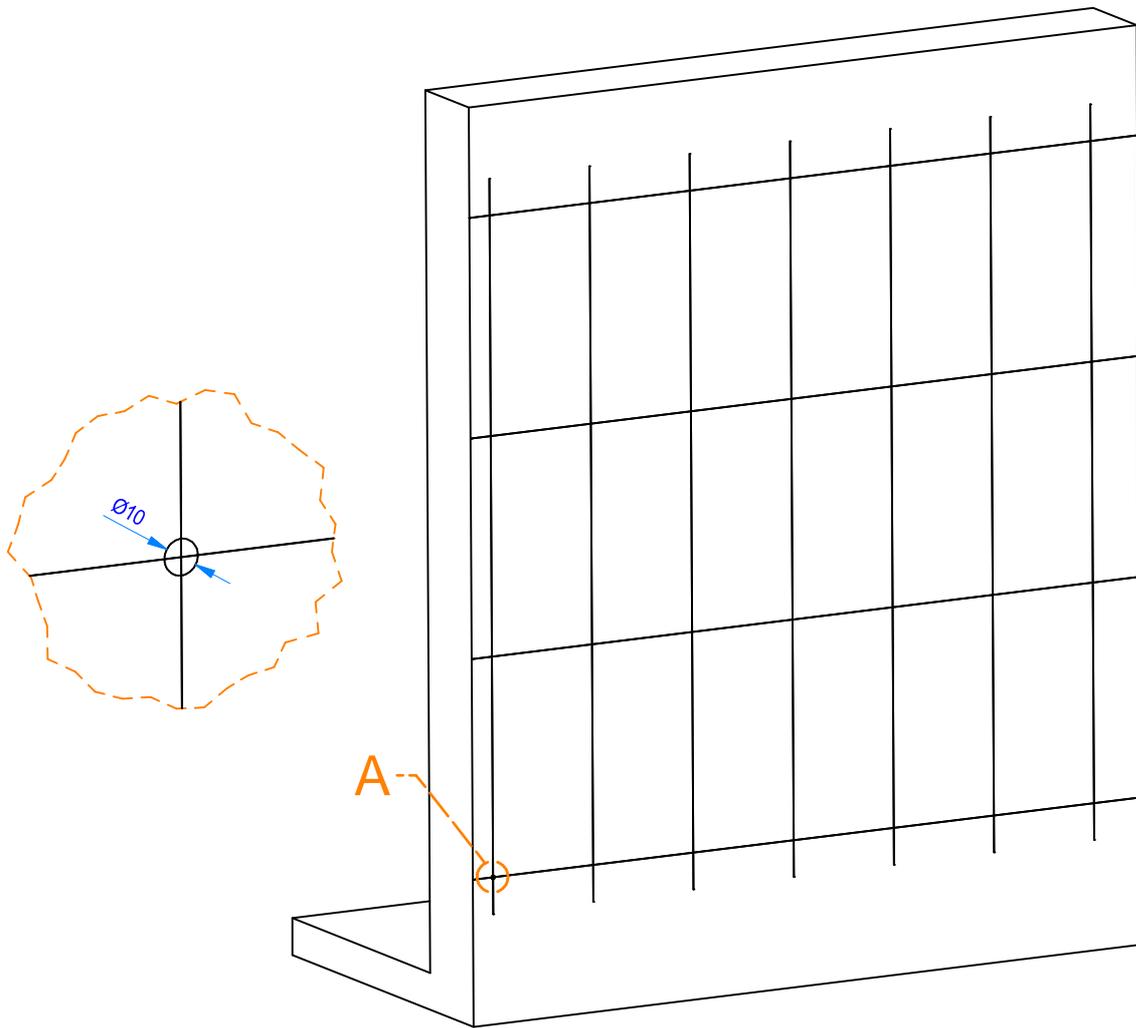
>> also die Dämmung vor Beginn der Montage messen !!! <<



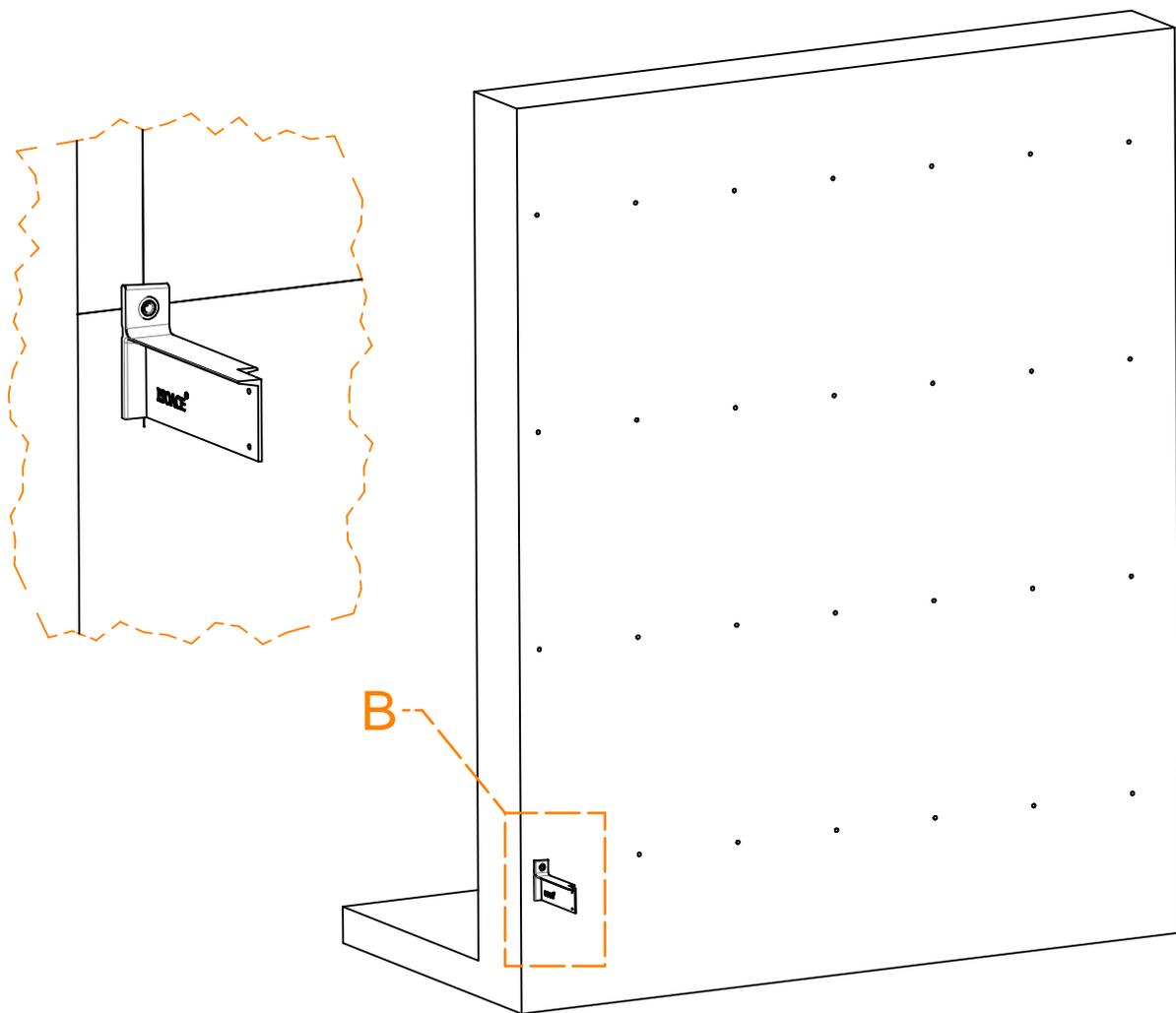
- vertikale Linie ziehen



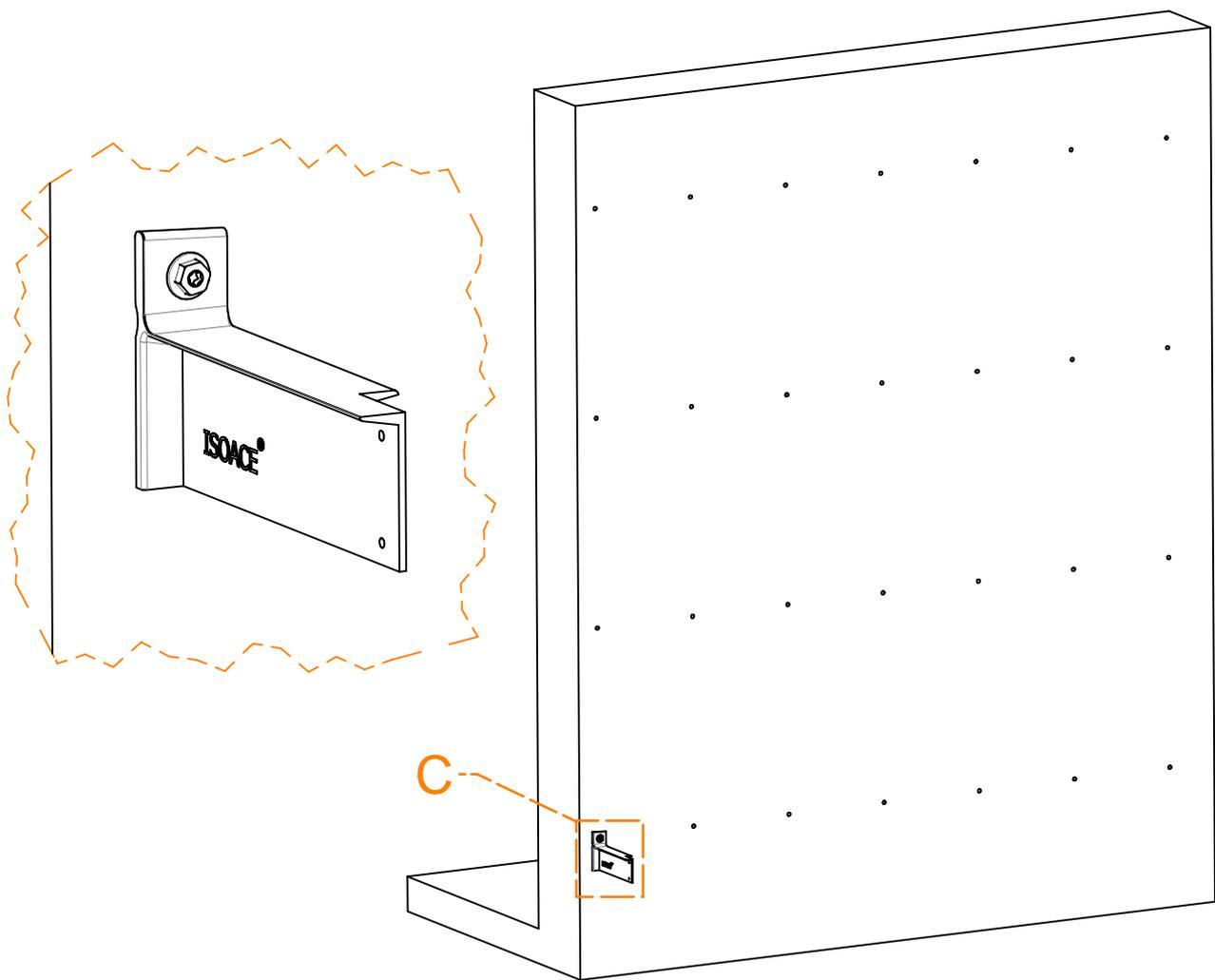
- weitere vertikale Linie ziehen
- der Abstand sollte so gewählt werden, dass pro m^2 mindestens 6 Stück Fassadenwinkel eingebaut werden,
- orientiert wird auf maximal 30cm Abstand



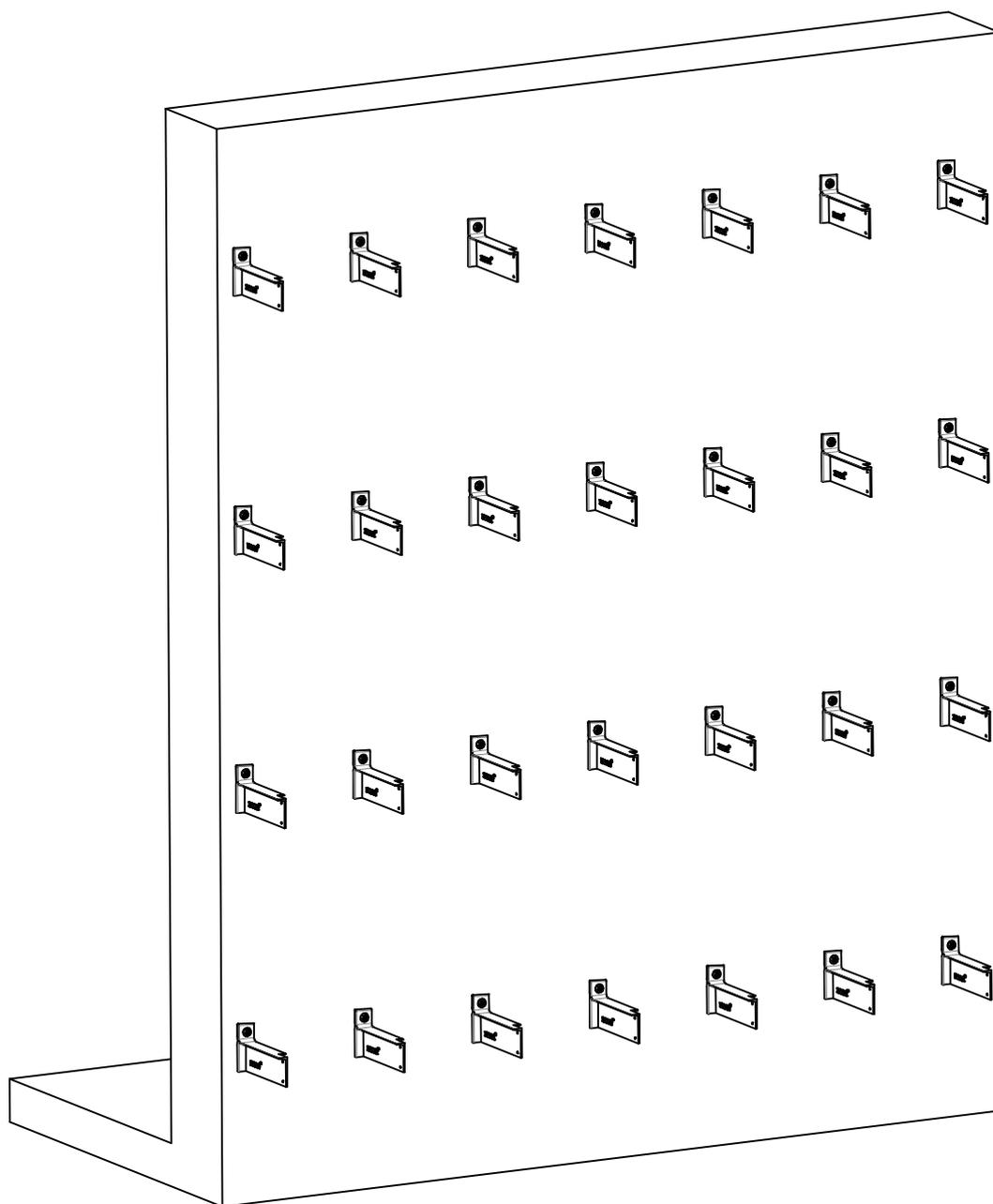
- auf den Schnittpunkten der Linien wird gebohrt
- welches Befestigungsmittel eingesetzt werden muss, ist abhängig vom Mauerwerk
- in der entsprechenden ETA sind Parameter ersichtlich
- ggf. müssen Auszugsversuche durchgeführt werden.



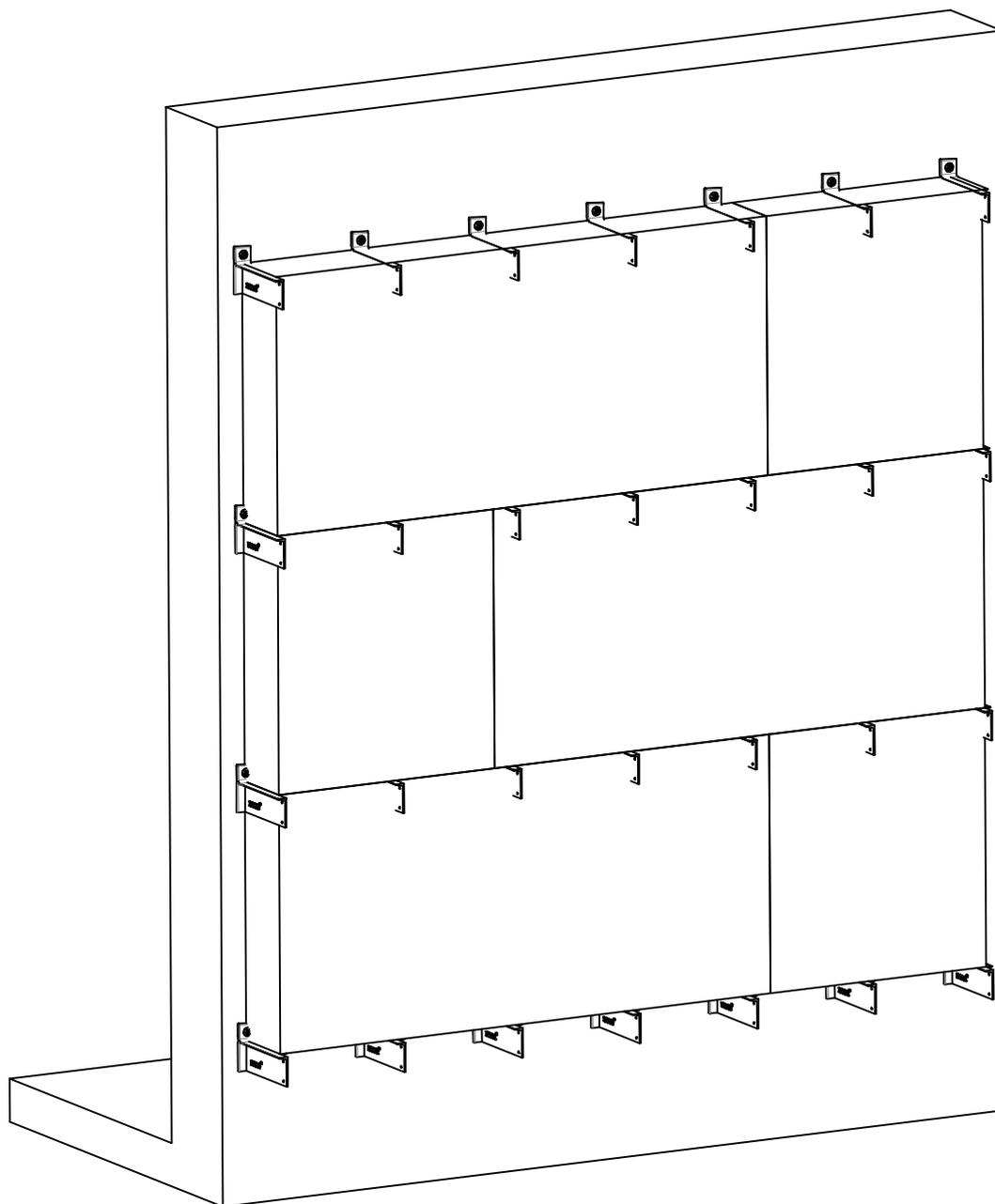
- den Dübel in die Bohrung des Fassadenwinkels bis zum Bund stecken
- Dübel in die Bohrung der Wand einführen
- die Anlagefläche für die Dachlatte muss vertikal ausgerichtet werden.



- die Dübelschraube in den Dübel eindrehen
- der Fassadenwinkel darf sich nicht verdrehen
- Schraube mit entsprechendem Drehmoment anziehen

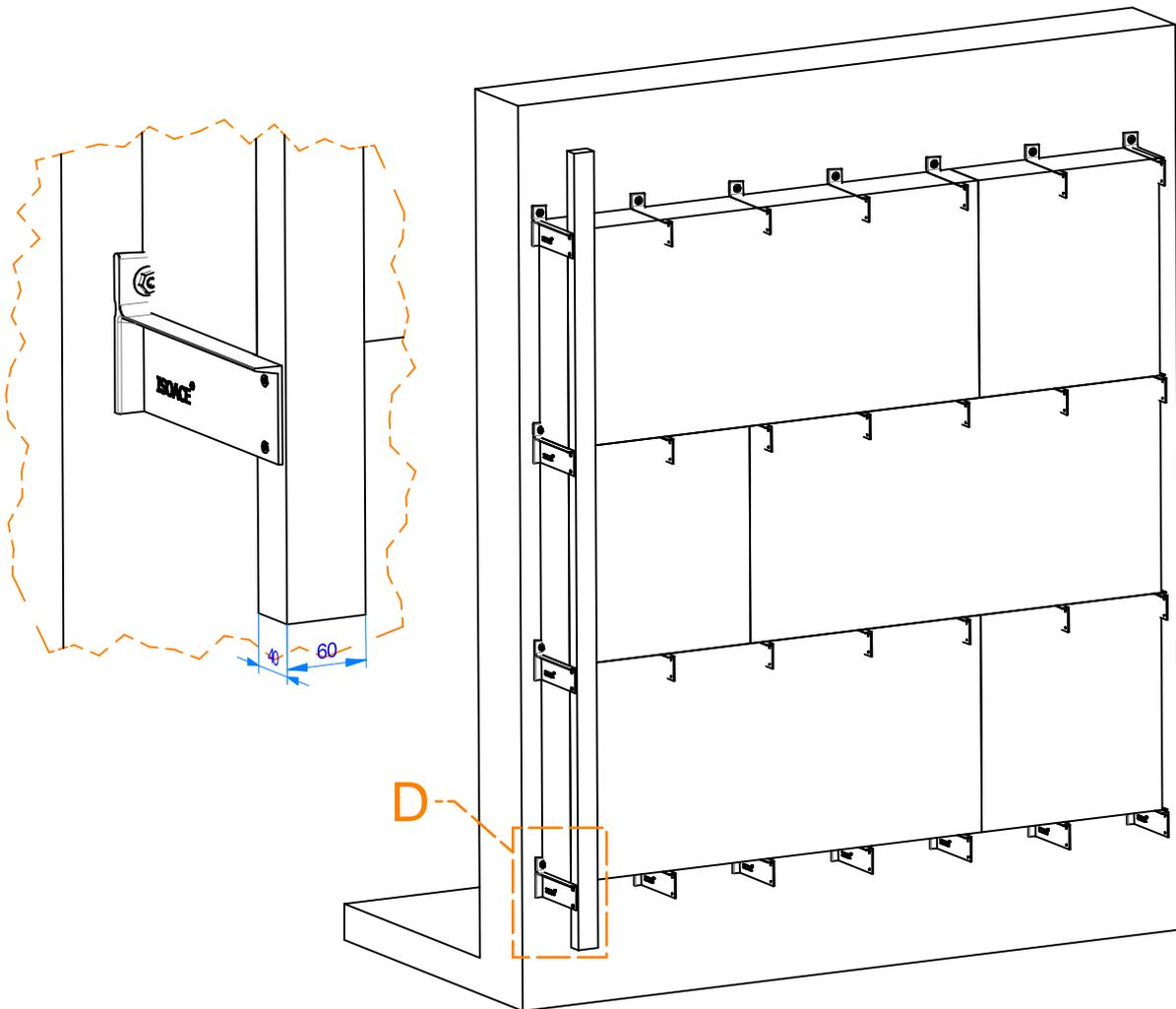


alle Fassadenwinkel, wie vorher beschrieben, befestigen

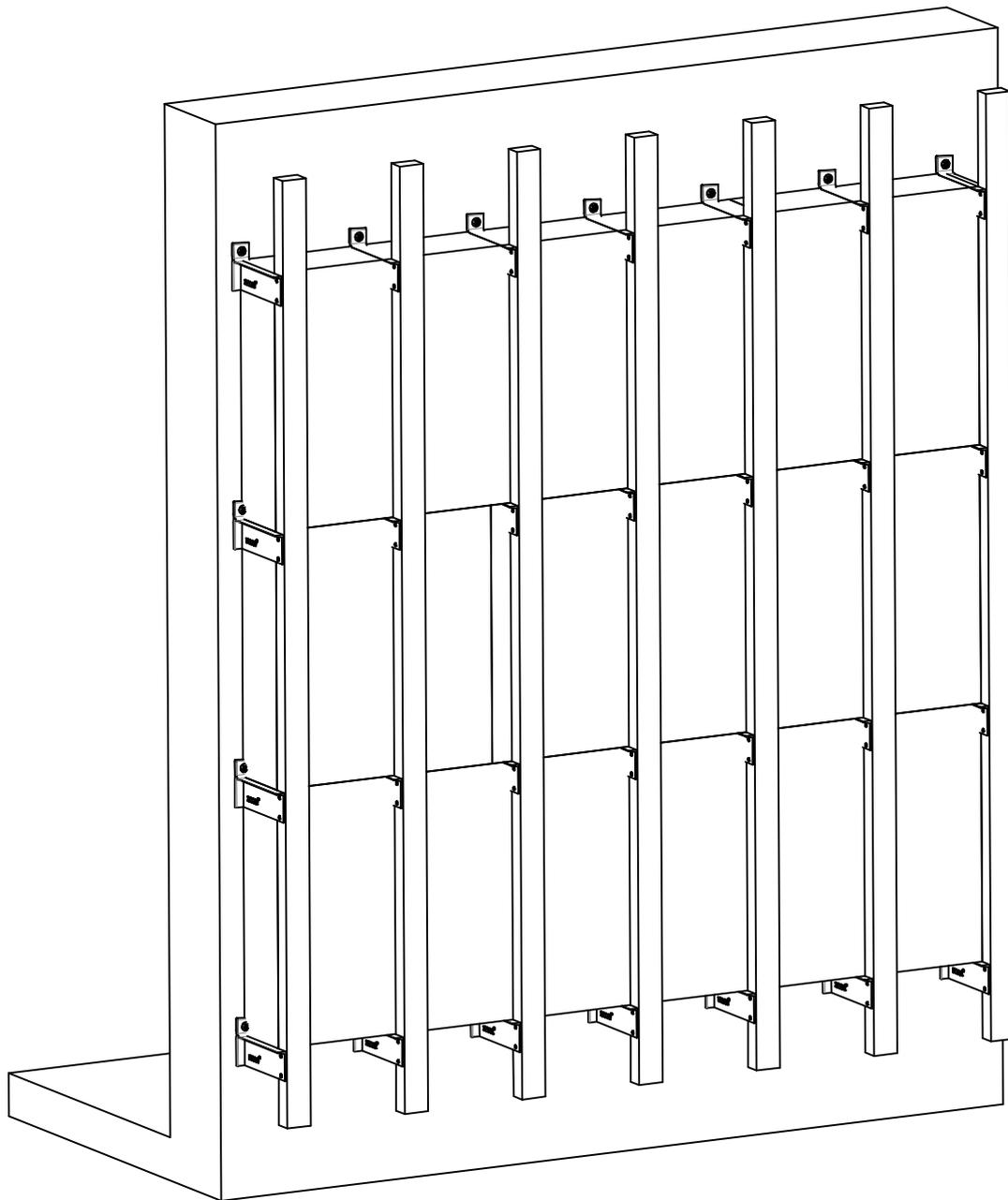


- Dämmmatten auf den horizontalen Fassadenwinkelflächen aufstellen und im Verband setzen
- Dämmmatten dort einschneiden, wo der darüber liegende Fassadenwinkel eintaucht
- durch das geringere Maß des Fassadenwinkelabstands (-1cm) muss die Dämmmatte mit etwas Druck eingebaut werden

>> die Dämmung muss unbedingt lückenfrei eingebaut werden !!! <<



- Dachlatten nach DIN 4074 S10 verwenden
- die Dachlatte mit der schmalen Seite am Fassadenwinkel anlegen
- die breite Seite der Dachlatte an die Dämmung anlegen, so wird die Dämmung in ihrer Position gehalten und muss nicht extra fixiert werden
- mit je 2 Schrauben $\text{\O}4 \times 45$ die Dachlatte verschrauben
- die Dachlatte muss, über ihre gesamte Länge, vertikal laufen (lotrecht)



- die gesamte Fläche mit Dachlatten belegen
- die Dachlatten müssen horizontal und vertikal ausgerichtet und plan sein
- an die so entstandene Lattung können fast alle Fassaden installiert werden
- es entsteht so ein Hinterlüftungsraum von 4cm Breite (ca.336cm² pro lfd.Meter)
- der Wärmedurchgangskoeffizient U beträgt laut ETA
 - bei 80mm Dämmung=0,47W/m²K
 - bei 160 mm Dämmung=0,20Wm²K